

Hallo liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Evaluationsstudie!

Diese Seite enthält alle wichtigen Informationen.

Ein Kurzüberblick über unsere Studie: In unserer Studie wollen wir überprüfen, ob ein online Escape-Room-Spiel dazu beitragen kann, dass Jugendliche etwas über die Symptome der sozialen Angststörung lernen und ob eventuelle Vorurteile abgebaut werden können.

Hintergrund & Ziel der Studie

Auch unter Kindern und Jugendlichen sind psychische Erkrankungen verbreitet. Davon bilden Angststörungen mit 10% die häufigste psychische Erkrankung. Obwohl in den letzten Jahrzehnten auch unter Kindern und Jugendlichen viel mehr über psychische Erkrankungen aufgeklärt wird und Vorurteile gegenüber psychisch Erkrankten abnehmen, bleiben einige Unsicherheiten im Umgang mit erkrankten Gleichaltrigen weiterhin bestehen. Jugendliche haben an online Spielen und Escape-Rooms häufig ein großes Interesse und Spaß am Spielen. Escape-Room-Spiele nutzen Rätsel und Aufgaben, mithilfe derer man sich in online Versionen des Spiels durch verschiedene Level spielen muss und sich durch Hinweise und lösen der Rätsel aus einem Raum "befreit". Durch den interaktiven Charakter dieser Spiele und die Einbettung der Rätsel in eine Geschichte bleiben Spieler*innen häufig lange konzentriert und aufmerksam. Das wollen wir nutzen, um in einem solchen Spiel über psychische Erkrankungen - in diesem Fall über die soziale Angststörung - aufzuklären. Stellt sich unser Online Escape Room als eine effektive Methode heraus, Wissen über psychische Erkrankungen zu vermitteln und Vorurteilen entgegenzuwirken, würde das bedeuten, dass wir dieses neue Werkzeug nutzen können, um Jugendliche zu erreichen und auf das Thema psychische Erkrankungen aufmerksam zu machen!

Hinweis: Um die Ergebnisse nicht zu verzerren würden wir Sie bitten, Ihrem Kind gegenüber nicht zu erwähnen, dass es in der Studie um die Erkrankung "soziale Angststörung" geht und darum, wie viel Wissen sich Ihr Kind durch Spielen des Escape-Room-Spiels aneignet.

Was kommt auf Sie & Ihr Kind zu?

Nachdem Sie ihr Einverständnis zur Teilnahme gegeben haben, werden Sie einen Fragebogen zum Verhalten und den Problemen Ihres Kindes ausfüllen. Dies wird ca. 15-20 Minuten dauern. Danach wird Ihr Kind selbst einige Onlinefragebögen ausfüllen. Hierbei möchten wir zunächst allgemeine Daten erfragen (z.B. Alter, Geschlecht, Bildungsgrad, Erfahrungen mit Personen mit psychischen Erkrankungen). Danach wird Ihr Kind aus seiner/ihrer Perspektive einen Fragebogen über das eigene Verhalten und eventuelle Probleme bearbeiten. Außerdem werden wir mit einem Fragebogen eventuell vorliegende Symptome einer sozialen Angststörung erfassen. Als letztes fragen wir das Wissen Ihres Kindes über soziale Angststörung ab und erfassen die Einstellung Ihres Kindes bezüglich psychischer Erkrankungen. Die Bearbeitung aller Fragebögen wird ca. 30 Minuten dauern. Keiner der Fragebögen eignet sich dazu, eine Aussage darüber zu machen, ob Ihr Kind selbst an einer psychischen Krankheit leidet oder nicht. Zu diesem Zweck ist eine ausführliche Diagnostik erforderlich, die im Rahmen der aktuellen Studie nicht durchgeführt wird. Eine Rückmeldung über die Fragebogenergebnisse erfolgt deshalb nicht. Ihr Kind wird zufällig einer von zwei Gruppen zugeteilt. In einer Gruppe wird das Escape-Room-Spiel online gespielt (dies dauert ca. 1 1/2 - 2 Stunden). Vor und nach dem Spiel wird das Wissen Ihres Kindes über soziale Angststörung und die Vorurteile gegenüber psychischen Erkrankungen durch Onlinefragebögen gemessen. In der anderen Gruppe werden die gleichen Onlinefragebögen bearbeitet, dazwischen wird allerdings kein Escape-Room-Spiel gespielt, sondern ihr Kind hat eine 1 1/2-stündige Wartezeit, in der es sich mit anderen Dingen beschäftigen kann. Die ganze Untersuchung wird über die Plattform "SoSciSurvey" durchgeführt. Dort wird alles genau erklärt und Ihr Kind wird durch die Untersuchung geleitet. Wir würden ihr Kind gerne nach vier Wochen noch einmal kontaktieren, um eine erneute Messung (Wissen über soziale Angststörung und Vorurteile gegenüber psychischen Erkrankungen) durchzuführen und so einen langfristigeren Effekt des online Escape-Rooms zu untersuchen. Nach Durchführung der dritten Messungen kann Ihr Kind an der Verlosung einiger Preise teilnehmen (JBL Kopfhörer; 2 Freizeitpark-Gutscheine; Amazon/Netflix/Spotify Gutscheine, alles jeweils im Wert von 25-40€). Hierfür muss eine E-Mailadresse und, im Falle eines Gewinnes, auch eine Postadresse angegeben werden, an die der

Preis geschickt werden kann. Diese persönlichen Daten werden getrennt von Ihren Fragebogendaten und denen Ihres Kindes gespeichert. Es werden von allen Jugendlichen, die teilgenommen haben zufällige Gewinner*innen ausgewählt und von uns kontaktiert. Die Gewinne werden dann per Post zugesendet.

Ihr Kind kann an der Studie teilnehmen, wenn ...

... es zwischen 13 und 17 Jahre alt ist

... es deutsch auf Muttersprachniveau spricht, da Texte gelesen und Audiodateien in deutscher Sprache angehört werden müssen

... ihr Kind Zugang zu einem Laptop/PC mit Internetzugang hat

... Sie als Elternteil ihr Einverständnis gegeben haben.

Sofern Ihr Kind diese Voraussetzungen erfüllt, kann es an der online Untersuchung teilnehmen. Hierfür müssen Sie zu Beginn Ihr Einverständnis geben, indem sie [am Ende dieser Seite auf "Weiter" klicken](#).

Rechtliche Hinweise

Freiwilligkeit und Pseudonymität

Die Teilnahme an der online Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angaben von Gründen die Teilnahme an dieser Studie durch Schließen des Browsers beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Dies ist auch dann möglich, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme bereits gegeben haben. Die bis dahin erhobenen Daten werden nicht in der Analyse verwendet. Alle von uns erhobenen Daten werden pseudonymisiert behandelt und unter einem Code gespeichert. Wir verweisen darauf, dass alle Untersucher*innen der gesetzlichen Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß §203 StGB unterliegen und die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen nach EU-DSGVO eingehalten werden. Die Daten werden zu Forschungszwecken ohne Angabe des Namens unter einem Code auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und bearbeitet.

Zu Beginn der Studie wird ein Code generiert, der die Zuordnung der Daten von Eltern und Jugendlichen ermöglicht. Dieser Code und Ihre Daten werden getrennt von der angegebenen Emailadresse aufbewahrt, sodass eine Zuordnung der Daten zur Emailadresse nicht möglich ist. Nach Abschluss der Erhebung werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Sie können Ihr Einverständnis zur Aufbewahrung bzw. Speicherung dieser Daten widerrufen. Daraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Die Löschung all Ihrer Daten können Sie verlangen. Hierzu lassen Sie uns Ihren erstellten Code zukommen und die zugehörigen Daten werden gelöscht. Eine Löschung der Daten ist allerdings nicht mehr möglich, sobald der generierte Code und die Emailadresse gelöscht wurden, da ihr Datensatz dann nicht mehr identifiziert, also nicht mehr ihrer Person zugeordnet werden kann. Als Teilnehmer*in dieser Studie willigen Sie ein, dass Ihre Daten, in vollständig anonymisierter Form, zu Forschungszwecken weiterverwendet und veröffentlicht werden können.

Nutzen und Risiken

Die Befragungen, die durchgeführt werden, können dazu führen, dass die Teilnehmenden erkennen, dass sie an einer sozialen Angststörung leiden. Für diesen Fall verweisen wir an die psychotherapeutische Ambulanz in Gießen (<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie/weitere-inst/ambulanz-kiju/kijuambulanz-giessen>) und besonders auf das Angebot der Angstprechstunde (<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie/wei-tere-inst/ambulanz-kiju/kijuambulanz-giessen/dateien/flyer>).

Die Ergebnisse der Studie haben das Ziel, die mögliche Effektivität von online Escape-Room-Spielen zu untersuchen, die das Ziel verfolgen, Wissen über psychische Erkrankungen zu vermitteln und Vorurteile zu reduzieren. Solche Spiele haben Potential, Jugendliche auf spannende und unterhaltsame Weise über psychische Erkrankungen aufzuklären, dadurch präventiv diesen

Krankheiten vorzubeugen und den Umgang mit psychischen Erkrankungen offener und positiver zu gestalten. Dafür sind wir allerdings auf die Hilfe von freiwilligen Teilnehmer*innen, wie Ihnen und Ihr Kind, angewiesen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie der Teilnahme ihres Kindes an unserer Studie zustimmen. **Diese Probandeninformation steht auch unter ...*LINK* zum Download bereit**

Bei Fragen zur Studie können Sie den zuständigen Projektverantwortlichen (siehe Kontaktdaten) kontaktieren.

Kontaktdaten:

Prof. Dr. Christina
Schwenck

Abteilung für Förderpädagogische und Klinische Kinder- und Jugendpsychologie
Otto-Behaghel-Straße 10 E, D-35394 Gießen
Tel.: +49 (0)641 99 26015
E-mail: escape-room@psychol.uni-giessen.de

Einwilligungserklärung

Ich habe die Probandeninformation über Ziel und Ablauf der Untersuchung sowie studienbedingte Erfordernisse und mögliche Nebenwirkungen erhalten, gründlich durchgelesen und verstanden. Ich hatte ausreichend Gelegenheit, die zuständigen Versuchsleiter zu kontaktieren, und sofern ich Fragen gestellt habe, wurden diese verständlich und zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Ich hatte ausreichend Zeit, mich für oder gegen eine Teilnahme an dieser Studie zu entscheiden. Ich hatte Gelegenheit die Probandeninformation sowie die vorliegende Einwilligungserklärung unter:....*LINK* zu downloaden. Durch Klicken auf „Weiter“ am Ende der Seite, erkläre ich, dass ich das Vorhaben und die Information verstanden habe und mein Kind und ich an der Studie teilnehmen. Mir ist bekannt, dass ich mich durch Schließen des Browsers gegen eine Teilnahme an der Studie entscheide und dass mir dadurch keine Nachteile entstehen. Mir ist bekannt, dass diese Studie in erster Linie der Wissenserweiterung dient und gegebenenfalls auch keinen persönlichen Vorteil für mich bringen kann. Ich wurde über die Möglichkeit, nach Ende der Erhebung an einer Verlosung teilzunehmen aufgeklärt. Hierbei werden verschiedene Preise verlost, die einen Wert von 25-40€ haben können. Mir ist bekannt, dass mein Kind bei vorzeitigem Abbruch der Studie nicht an der Verlosung teilnehmen kann. Außerdem willige ich ein, dass ich über meine Emailadresse erneut kontaktiert werden darf, um über die Evaluierung eines weiteren Escape-Room-Spiels informiert zu werden. Ich bin darüber informiert, dass alle Untersucher/innen der Verschwiegenheitsverpflichtung nach §203StGB unterliegen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten unter Einhaltung des Hessischen Datenschutzgesetzes gemäß §24 in pseudonymisierter Form, d.h. unter Verwendung eines Codes und ohne Angabe des Namens erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Der generierte Code und meine Daten werden getrennt von der angegebenen Emailadresse aufbewahrt, sodass meine Daten nicht mit meiner Emailadresse in Verbindung gebracht werden können. Damit sind meine Daten nicht mehr identifizierbar, also nicht mehr mit einem Namen in Verbindung zu bringen. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich nach Widerruf meiner Einwilligung zur Studienteilnahme das Recht habe, Einsicht in meine bis dahin gespeicherten Daten zu verlangen und deren Löschung zu beantragen, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Vorgaben bestehen. Meine bis dahin gespeicherten Daten dürfen nur dann weiterverwendet werden, wenn ich einer weiteren Verwendung zum Zeitpunkt des Widerrufs meiner Teilnahme zustimme. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass dies nicht mehr möglich ist, sobald die meine Emailadresse gelöscht wurde. Dann sind die Daten anonymisiert und nicht mehr identifizierbar. Ich bin über die Behandlung der erhobenen Daten und über die Möglichkeit, dass autorisierte Personen der Studie und der zuständigen Ethikkommission unter Wahrung der Vertraulichkeit in Originalbefunde Einsicht nehmen, informiert worden und erkläre mich damit einverstanden.

Aufgrund des Wirksamwerdens der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung = EU-DSGVO seit 25. Mai 2018 haben sich die Datenschutzvorschriften in Europa geändert. Zusätzlich werden Sie hiermit über die in der EU-DSGVO festgelegten Rechte informiert (Artikel 12 ff. EU-DSGVO):

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bilden bei Studien Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß EU-DSGVO sowie im Falle klinischer Studien der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und der Leitlinie für Gute Klinische Praxis. Bei Arzneimittel-Studien ist zusätzlich das Arzneimittelgesetz Rechtsgrundlage, bei Medizinprodukte-Studien entsprechend das Medizinproduktegesetz anzuwenden. Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte (Artikel 13 ff. EU-DSGVO):

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Aushändigen einer kostenfreien Kopie) (Artikel 15 EU-DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtigen personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Artikel 16 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z. B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert, nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Studienleiter / Prüfer oder an den Datenschutzbeauftragten (Artikel 18 und 19 EU-DSGVO).

Im Falle der Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung werden zudem all jene benachrichtigt, die Ihre Daten erhalten haben (Artikel 17 (2) und Artikel 19 EU-DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen für die Studie / Prüfung bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Artikel 20 EU-DSGVO).

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen konkrete Entscheidungen oder Maßnahmen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Artikel 21 EU-DSGVO). Eine solche Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Artikel 6 EU-DSGVO). Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Probanden- / Patienteninformation und Einwilligungserklärung zu der jeweiligen Studie / Prüfung genannten Stellen verarbeitet werden (Artikel 7, Absatz 3 EU-DSGVO).

Benachrichtigung bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten („Datenschutzpannen“)

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Datenschutzbeauftragten. Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der/den Aufsichtsbehörde/n einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (siehe Kontaktdaten).

Datenschutzbeauftragter:

Axel P. Globuschütz/ Dr. Robert
Pfeffer
Ludwigstraße 23, 35390
Giessen
Telefon: 0641-99 12230
E-mail: datenschutz@uni-giessen.de

Datenschutz- Aufsichtsbehörde:

Der Hessische
Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189
Wiesbaden
Telefon: 0611-14080
E-mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche/r:

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee (Präsident der Justus-Liebig-Universität)
Ludwigstraße 23, 35390
Telefon: 0641-99 0
E-mail: praesident@uni-giessen.de

Durch das Klicken auf „**Weiter**“ bestätigen Sie, dass Sie diese Seiten gründlich gelesen haben und in eine Teilnahme der Studie unter den angegebenen Datenschutzrichtlinien einwilligen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Leitung und Ansprechpartner:

Prof. Dr. Christina Schwenck: Christina.Schwenck@psychol.uni-
giessen.de

Greta Saiz: Greta.M.Saiz@psychol.uni-
giessen.de

Shirin Dragusha: Shirin.Dragusha@psychol.uni-
giessen.de

Nele Maage: Nele.T.Hinze@psychol.uni-giessen.de